

## Was ist der offene Dialog und warum passt er so gut zur Umsetzung der Teilhabeleistung?

Psychiatrische Tagesstätten sollen nach SGB IX eine Teilhabeleistung erbringen, die die Menschen zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen. Dies ist im wesentlichen nicht neu.

Gleichzeitig ist das SGB IX ein Anlass für die TS, ihre inhaltliche Arbeit zu überprüfen und an die neuen Erfordernisse anzupassen. Dem Begriff „Befähigung“ kommt daher eine besondere Bedeutung mit der Frage zu: Wann und wie tragen die Tagesstätten zur Befähigung von Menschen bei?

Das bedürfnisorientierte Behandlungskonzept, das dem offenen Dialog zugrunde liegt, befähigt auch uns MitarbeiterInnen. Insbesondere die Methoden und Gesprächstechniken tragen dazu bei, Menschen dazu zu befähigen, auch in Krisen Perspektiven zu entwickeln und Ziele selbst zu formulieren. Die Berücksichtigung der personen- und netzwerkbezogenen Ressourcen spielen hierbei eine wesentliche Rolle.

Um die Methode und die Wirkungsweise besser zu verstehen, vermittelt diese Fortbildung theoretische Grundlagen in Auszügen, Selbsterfahrung und Reflexion sowie praktische Übungen mit anschließendem Austausch in der Gruppe, und Möglichkeiten des Praxistransfers.

### 2-tägige Fortbildung

**Datum:** Di. 26.11.2024 bis Mi., 27.11.2024

**Dauer:** 10 – 17.30 Uhr sowie 9.30 – 16 Uhr

**Anzahl:** Max. 20 Personen

**Personenkreis:** Mitarbeitende aus nds. Tagesstätten

**Ort:** Verdi. Tagungshotel Walsrode

**Kosten:** 490,- incl. Übernachtungspauschale

**Referentinnen:** **Juliane Schau**, Systemische Supervisorin & Beraterin (SG), Ergotherapeutin und Trainerin für den OD



Juliane Schau

---

**Katharina Grabowski**, Ergotherapeutin in einer psychiatrischen Tagesstätte  
Systemische Weiterbildung im OD

**Anmeldungen:** linda.schlottmann@vptn.de

**Hinweis zur Veranstaltung:** Diese Fortbildung befähigt nicht zur Durchführung eines moderierten Netzwerkgesprächs nach OD